

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung und Gliederung der Untersuchung</b> .....	1
<b>Kapitel 1: Der Erziehungsbegriff in verschiedenen Wissenschaften und die Geschichte des Erziehungsgedankens im Jugendstrafrecht</b> .....	3
<b>A) Erziehungsbegriff</b> .....	3
<b>I) Wortherkunft und historischer Rückblick auf die Definitionen des Begriffes</b> .....	3
<b>II) Erziehung in der Erziehungswissenschaft</b> .....	5
1) Funktionale Erziehung .....	5
2) Intentionale Erziehung .....	6
<b>III) Der Erziehungsbegriff und seine Bedeutung in der Rechtswissenschaft</b> ..	7
1) Erziehungswissenschaftliche Deutungen des Erziehungsbegriffes im JGG ....	8
2) Soziologische Interpretation des jugendstrafrechtlichen Erziehungsbegriffes im JGG .....	9
3) Erziehungsbegriff zum Zweck der Legalbewährung.....	10
4) Historische Begriffserklärung der jugendstrafrechtlichen Erziehung .....	11
5) Stellungnahme.....	12
<b>B) Die historische Entwicklung des Erziehungsgedankens und der Erziehungsgedanke in den einzelnen Jugendgerichtsgesetzen</b> .....	14
<b>D) Die Entwicklungsgeschichte des Erziehungsgedankens</b> .....	15
1) Das Reichsstrafrecht von 1871 und die liberale Staatsauffassung .....	15
2) Das Jugendkonzept als ein Produkt der sozial-politischen Veränderungen in der Gesellschaft .....	21
3) Die Reichskriminalstatistik.....	26
4) Die Moderne Schule und die Funktion ihres Erziehungsgedankens .....	30
5) Die Fürsorgeerziehung .....	39
<b>II) Der Erziehungsgedanke im JGG von 1923</b> .....	44
1) Das erste deutsche Jugendgerichtsgesetz.....	44
2) Erziehung statt Strafe? .....	48

<b>III) Die Funktion des Erziehungsgedankens im RJGG von 1943 und die Beibehaltung seiner Grundlagen im JGG von 1953 .....</b>	<b>51</b>
1) Ergänzungen im JGG von 1923 durch nationalsozialistische Verordnungen ab 1939 .....	51
2) Erziehungsideologie im RJGG von 1943 und Erziehung durch Strafe .....	55
3) Die Bereinigungsversuche der nationalsozialistischen Prägung im JGG von 1953 .....	60
<b>IV) Der Erziehungsgedanke im JGG der DDR .....</b>	<b>63</b>
1) Das JGG der DDR und sein Erziehungsanliegen .....	63
2) Verzicht auf ein gesondertes Jugendstrafrecht .....	69
<b>Kapitel 2: Die Bedeutung der Straftheorien für das Jugendgerichtsgesetz ..75</b>	
<b>I) Die absoluten Theorien .....</b>	<b>75</b>
1) Die Vergeltungstheorie .....	76
2) Die Sühnetheorie.....	77
<b>II) Die Generalprävention .....</b>	<b>78</b>
1) Die Theorie der negativen Generalprävention.....	78
2) Die Theorie der positiven Generalprävention.....	79
<b>III) Die Anwendung der Straftheorien im JGG .....</b>	<b>80</b>
<b>IV) Stellungnahme.....</b>	<b>84</b>
<b>Kapitel 3: Erkenntnisse über Jugenddelinquenz .....</b>	<b>90</b>
<b>A) Charakteristik der Jugenddelinquenz .....</b>	<b>90</b>
I) Episode oder Einstieg in die kriminelle Karriere? .....	90
II) Die Besonderheiten und die Entwicklung der Jugendkriminalität .....	97

<b>B) Mögliche Ursachen der delinquenten Handlungen von Jugendlichen</b>	<b>100</b>
I) Familienklima und Erziehung .....	101
II) Schulische Faktoren .....	104
III) Andere Faktoren.....	108
IV) Fazit.....	110
<b>C) Rückfallvermeidung und Produktivität härterer Strafen</b>	<b>111</b>
I) Rückfalluntersuchungen .....	111
II) Die Interpretation und Aussagekraft der Rückfalluntersuchungen.....	114
III) Mehr Härte ist kontraproduktiv .....	117
<b>Kapitel 4: Jugendstrafrecht in anderen europäischen Staaten und die internationalen Regelungen zur Jugendgerichtsbarkeit</b>	<b>120</b>
<b>A) Die internationalen Regelungen über Jugendgerichtsbarkeit.....</b>	<b>120</b>
I) Mindestgrundsätze der Vereinten Nationen für die Jugendgerichtsbarkeit (Beijing-Grundsätze).....	120
II) Die Regelungen der Vereinten Nationen zum Schutz von Jugendlichen unter Freiheitsentzug .....	125
<b>B) Jugendstrafrecht in Europa</b>	<b>128</b>
<b>I) Die Systeme für die Jugendgerichtsbarkeit</b>	<b>128</b>
<b>II) Die Jugendgerichtsbarkeit in einzelnen europäischen Staaten</b>	<b>129</b>
1) Schweiz .....	129
2) Österreich .....	137
3) Schweden .....	144
4) Niederlande .....	152
5) Türkei .....	160
<b>III) Zusammenfassung und Stellungnahme zu den verglichenen Staaten</b>	<b>168</b>

<b>Kapitel 5: Der Erziehungsgedanke in der Kritik</b> .....	175
<b>A) Konkretisierung der Erziehungskritik an einzelnen Normen</b> .....	175
<b>I) Erziehungszuschläge bzw. Schlechterstellung der Jugendlichen</b> .....	175
1) Jugendarrest nach § 13 JGG in Verbindung mit §§ 16 und 90 JGG .....	175
2) Jugendstrafe gemäß § 17 Abs. 2 JGG .....	184
2.1) Jugendstrafe wegen schädlicher Neigungen (§ 17 Abs. 2 Var. 1 JGG) ....	184
2.2) Jugendstrafe wegen Schwere der Schuld (§ 17 Abs. 2 Var. 2 JGG) .....	192
3) Strafzumessung nach § 18 JGG .....	197
4) Anrechnung von Untersuchungshaft bei Jugendstrafe (§ 52a JGG) .....	205
5) Sachliche Rechtsmittelbeschränkung nach § 55 Abs. 1 JGG .....	209
<b>II) Die Jugendrichter als Erzieher</b> .....	215
1) Theorie .....	215
2) Wirklichkeit .....	218
3) Stellungnahme .....	221
<b>III) Erzieherische Funktion des Jugendstrafvollzuges</b> .....	223
1) Die neuen Jugendstrafvollzugsgesetze .....	223
2) Erzielbarkeit der dem Jugendstrafvollzug zugemessenen positiven Einflussnahme .....	225
3) Stellungnahme .....	228
<b>B) Diskussionen um die rechtspolitischen Folgerungen des Erziehungsgedankens und Alternativen zum Erziehungsgedanke im Jugendstrafrecht</b> .....	230
I) Verzicht auf den Erziehungsgedanken .....	230
II) Die Reformulierung des Erziehungsgedankens .....	236
III) Trennung von Erziehung und Strafe .....	240
IV) Fazit und eigener Vorschlag .....	242
<b>ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLIEßENDE BETRACHTUNG DER UNTERSUCHUNG</b> .....	246